

Anwesende Delegierte:

| | |
|---------------|--|
| Adligenswil | Stv. Stephan Betschen, Sozialvorsteher Buchrain |
| Buchrain | Stephan Betschen, Sozialvorsteher |
| Dierikon | Monika Bächler, Sozialvorsteherin |
| Ebikon | Christiane Scherwey, Leiterin Sozialamt Ebikon |
| Emmen | Jürgen Feigel, Jugend- und Familienberatung |
| Gisikon | Susanne Spahr, Sozialvorsteherin |
| Greppen | Roger Augsburg, Sozialvorsteher |
| Honau | Sandra Linguanti, Sozialvorsteherin |
| Kriens | entschuldigt |
| Luzern | Felix Föhn, Leiter Soziale Dienste |
| Malters | Claudio Spescha, Sozialvorsteher |
| Meggen | Oliver Class, Sozialvorsteher |
| Meierskappel | Stv. Sandra Linguanti, Sozialvorsteherin Honau |
| Neuenkirch | Nadia Wüest, Sozialvorsteherin |
| Root | Monika Marbacher, Leiterin Sozialamt |
| Rothenburg | Gisela Doenni-Widmer, Sozialvorsteherin Rothenburg |
| Schwarzenberg | Stv. Claudio Spescha, Sozialvorsteher Malters |
| Udligenswil | Stv. Sandra Linguanti, Sozialvorsteherin Honau |
| Vitznau | Mehr Anita, Sozialvorsteherin |
| Weggis | Monika Richter, Sozialarbeiterin |

Verbandsleitung:

| | |
|-----------------|---|
| Präsidentin | Beatrix Küttel, Sozialvorsteherin Weggis, Vorsitz |
| Vize-Präsident | Thomas Lehmann, Direktor Soziales und Gesellschaft, Emmen |
| Aktuarin | Margrit Künzler, Sozialvorsteherin, Root |
| Mitglieder | Anita Aregger, Sozialvorsteherin Schwarzenberg Cla Büchi, Sozialvorsteher, Kriens Mark Pfyffer, Sozialvorsteher, Ebikon |
| Rechnungsführer | Armin Bründler, Leiter Finanzen, Weggis |
| Kontrollstelle | Yves Brönnimann, Leiter Finanzen, Ebikon |

| | |
|-------------------|---|
| Beratungsstelle | Ruedi Studer, Geschäftsführer Iris Abderhalden Giacomo Bellotto Felix Blum Martha Figueira Barbara Häfliger Nadja Künzler Edith Weibel Arnold Stéphanie Wicki |
| Gäste | Hans Jürg Neuenschwander, Aargauer Suchthilfe ags Anita Küng, Bereichsleiterin Existenzsicherung Stadt Luzern |
| Entschuldigungen: | |
| Delegierte | Ferdinand Huber, Sozialvorsteher Adligenswil Béatrice Pistor, Abteilungsleiterin Sozialdienste Kriens Angela Müller, Sozialvorsteherin Udligenswil |
| Verbandsleitung: | Ruth Ziörjen, Bereichsleiterin Existenzsicherung Stadt Luzern |
| Kontrollstelle | Manuel Villiger, Präsident Urs Blaser |
| Beratungsstelle | Marianne Kehrl, Stv. Geschäftsführerin Lilianne Da Rocha Sabrina Eigenmann |

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der 2. ordentlichen Delegiertenversammlung Klick vom 24. Juni 2021
4. Jahresbericht der Geschäftsleitung
5. Jahresprogramme
 - a) Ergebnisse Jahresprogramm 2021/2022
 - b) Planung Jahresprogramm 2022/2023
 - c) Antrag Verbandsleitung: Kenntnisnahme
6. Jahresrechnung 2021
 - a) Bericht des Rechnungsführers
 - b) Bericht der Kontrollstelle
 - c) Antrag Verbandsleitung: Genehmigung
7. Voranschlag 2023
Finanzplan 2023 – 2027
8. Festsetzung Verbandsbeitrag für das Jahr 2023
9. Wahlen: Ersatzwahl Ruth Ziörjen
10. Anträge / Verabschiedungen / Verschiedenes

1. Begrüssung

Beatrix Küttel, Präsidentin des Gemeindeverbandes KLICK, Fachstelle Sucht Region Luzern, heisst die Delegierten zur 3. ordentlichen Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes KLICK in Ebikon herzlich willkommen.

Einen besonderen Gruss richtet sie an:

- Herrn Hans Jürg Neuenschwander, Aargauer Suchtberatung, ags,
- Anita Küng, Bereichsleiterin Existenzsicherung Stadt Luzern,

die heute die Versammlung besuchen.

Einen Dank richtet sie an Marc Pfyffer, die Gemeinde Ebikon und das Alterszentrum Höchweid, dass wir in ihren Räumlichkeiten die Versammlung halten können.

Die anwesenden Verbandsleitungsmitglieder werden vorgestellt. Ruth Ziörjen muss sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Die anwesenden Mitarbeitenden der Fachstelle werden begrüsst.

Entschuldigt sind die beiden Mitglieder der Kontrollstelle Manuel Villiger, Präsident und Urs Blaser. Auf eine Verlesung der weiteren Entschuldigungen verzichtet die Präsidentin und verweist auf das Protokoll.

Formelles:

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung zur 3. ordentlichen Delegiertenversammlung zusammen mit

- dem Jahresbericht 2021
- der Rechnung 2021
- dem Budget für das Jahr 2023
- dem Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027

am 6. Mai 2022 per A-Post fristgerecht – d.h. gemäss Art. 15 Abs. 2 der Statuten mindestens 28 Tage vor der Versammlung – verschickt worden ist und somit bei den Delegierten termingerecht eingetroffen ist.

Gleichzeitig und mit separatem Schreiben sind die Verbandsgemeinden aufgefordert worden, die Publikation der Delegiertenversammlung in den Anschlagkästen zu veranlassen. Die Ausschreibung erfolgte ebenfalls im Kantonsblatt in der Ausgabe Nr. 18 vom Samstag, 07. Mai 2022.

Die Präsidentin erklärt die Delegiertenversammlung offiziell als eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Jürgen Feigel, Emmen und Claudio Spescha, Malters werden einstimmig als Stimmenzählende gewählt.

Die Protokollführung erfolgt durch Margrit Künzler, Mitglied der Verbandsleitung und Aktuarin.

Es sind 39 Delegiertenstimmen von möglichen 42 anwesend, absolutes Mehr 20.

3. Protokoll der 2. ordentlichen Delegiertenversammlung Klick Fachstelle Sucht Region Luzern vom 24. Juni 2021

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2021 wurde den Verbandsgemeinden und der Finanzaufsicht Gemeinden mit unserem Jahresendschreiben am 28. Dezember 2021 zugestellt. Leider war im Protokoll ein Delegiertenname falsch. Wir haben diesen Fehler korrigiert und Ihnen die korrigierte Version zusammen mit der Einladung zur DV nochmals zugestellt.

Die relevanten Ausführungen aus dem Kontrollbericht sind im oben erwähnten Jahresbericht zu entnehmen.

Abstimmung: Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Jahresbericht 2021 der Geschäftsleitung

Der Geschäftsführer Ruedi Studer verweist auf den Jahresbericht auf den Seiten 10 bis 14 und führt ein paar Punkte mündlich aus.

Der Jahresbericht wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

5. Jahresprogramme 2021

Das Jahresprogramm 2022/2023 sowie die Ergebnisse des letzten Jahresprogramms 2021/2022 wurde zusammen mit der Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung zugestellt.

Der Geschäftsführer, Ruedi Studer verweist auf die zugestellten Dokumente und betont nur folgende Projekte:

Das künftige Beratungsangebot soll sich ausrichten an Zielgruppen im legalen und illegalen Konsum-/Suchtbereich und an die zusätzliche Zielgruppe junge Personen unter 18 Jahren. Eine strategische Planung wird aufgegleist.

Das Blended Counseling konnte planmässig aufgegleist werden. Das Angebot wird von mehreren Beraterinnen und Beratern betreut. Es werden Erfahrungen gesammelt und ab 2023 wird das Angebot beworben.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit wurde erstmalig bezahlte Werbung in Form eines Artikels und von Inseraten geschaltet. Die Angebotsflyer wurden an Arzt-, Psychotherapie- und Psychiatriepraxen sowie an die Sozialdienste der Gemeinden versandt.

Zu den Ausführungen von Ruedi Studer gibt es keine Fragen.

Das Jahresprogramm wird zur Kenntnis genommen.

6. Jahresrechnung 2021

Beatrix Küttel, verweist auf die Rechnung auf der Seite 24 und 25 des Jahresberichts und für den dazugehörigen Kommentar auf Seite 26 und 27.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von knapp 118'000 Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 20'800 Franken, somit schliesst die Rechnung mit knapp 100'000 Franken besser ab als erwartet.

a) Bericht des Rechnungsführers

Rechnungsführer Armin Bründler erläutert die wesentlichen Punkte der Rechnung anhand der Übersicht nach Sachgruppen. Die Rechnung schliesst 97'136.61 Franken besser ab als budgetiert. Die Hauptgründe dafür sind: der Personal- und Sachaufwand ist um 7'000 Franken tiefer und der Ertrag aus Dienstleistungen, Rückerstattungen und Beiträge des Kantons und der Gemeinden mit 1'312 Mio. Franken rund 65'000 Franken höher ausgefallen. Zudem wurde die 2004 bis 2015 gebildete Erträge für die Kursdurchführung «Fahren im ange-trunkenen Zustand» (FiaZ) aufgelöst. Die buchtechnische Auflösung generierte Zusatzein-nahmen in der Höhe von 25'284.85 Franken.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Die Verbandsleitung schlägt vor, den Ertragsüberschuss von 117'936.61 Franken dem Konto 2390.00 „Eigenkapital“ zu gutzuschreiben.

b) Bericht der Kontrollstelle

Yves Brönnimann erläutert, dass die Rechnung von der Kontrollstelle geprüft wurde und bestätigt, dass sie sauber und korrekt geführt ist. Die Kontrollstelle empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

c) Genehmigung

Abstimmung: Die Rechnung 2021 wird einstimmig genehmigt und der Ertragsüberschuss von Fr. 117'936.61 dem Konto 2390.00 „Eigenkapital“ zugeführt. Beatrix Küttel bedankt sich bei den Delegierten.

7. Voranschlag 2022

Armin Bründler erläutert, dass die Basis für den Finanzplan, das Budget 2023 ist. Stand heute werden die folgenden Jahre sehr ähnlich bleiben. Der Personalaufwand wird leicht erhöht von 690 auf 710 Stellen% (Aufhebungsgespräche Casino). Für verschiedene An-schaffungen in der IT sind 29'000 Franken budgetiert. Die Preise für die IT-Wartung und die Lizenzkosten sind tendenziell im Steigen begriffen. Die Ertragslage beim Kantonsbeitrag ist über die Planperiode auf 650'000 Franken berechnet, ebenso die Gemeindebeiträge bei 2.30 CHF pro Einwohner. So soll im Jahr 2023 ein Aufwandüberschuss dem Eigenkapital belastet werden. Gemäss Finanzplanung würde dieses per Ende 2023 noch Franken 474'460 betragen. Das Eigenkapital soll sich zukünftig bei rund 400'000 Fr. einpendeln.

Es gibt keine Fragen.

Abstimmung: Voranschlag 2023 wird einstimmig genehmigt.

8. Finanzplan 2023 – 2027: Kenntnisnahme

Der Finanzplan wurde mit der Einladung zur Versammlung zugestellt. Auf eine Erläuterung wird verzichtet. Zum Finanzplan werden keine Fragen gestellt. Er wird zur Kenntnis genommen.

9. Festsetzung der Verbandsbeiträge für das Jahr 2023

Die Verbandsleitung beantragt einen Verbandsbeitrag von 2.30 CHF pro Einwohner.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin führt weiter aus, dass falls wider Erwarten in diesem Jahr ein Ertragsüberschuss resultiert, würde die Verbandsleitung gerne die Kompetenz erhalten, um beim Jahresbeitrag 2023 einen Rabatt zu gewähren. Die Höhe des Rabatts wäre abhängig von der Höhe des Ertragsüberschusses. Zweck des Rabatts ist die Verhinderung der weiteren Erhöhung des Eigenkapitals. Die Beiträge werden jeweils vor der DV in Rechnung gestellt, darum wird bereits in diesem Jahr die Kompetenzerteilung für einen allfälligen Rabatt erfragt.

Abstimmung:

Kompetenz der Verbandsleitung für die Gewährung eines allfälligen Rabatts für den Verbandsbeitrag 2023? Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10. Wahlen für die Amtsperiode 2022 – 2025

Per Ende April 22 ist Ruth Ziörjen vorzeitig in Pension gegangen. Mit ihrer Pension und dem Ende der Arbeitstätigkeit bei der Stadt Luzern endet auch ihre Funktion als VL Mitglied bei KLICK.

Als Sitzgemeinde und grösstes Mitglied des Gemeindeverbandes wurde die Stadt Luzern durch die Verbandsleitung angefragt, wiederum eine Person in die VL zu delegieren. Die Stadt Luzern hat Anita Küng, Bereichsleiterin Existenzsicherung, als Nachfolgerin von Ruth Ziörjen vorgeschlagen. Mit ihrer Führungserfahrung und ihrem vertieften Wissen in der Sozialarbeit ist sie eine optimale Ergänzung zu den bestehenden Mitgliedern. Anita Küng stellt sich kurz vor.

Es gibt keine Einwände oder Gegenvorschläge aus der Versammlung und sie wird einstimmig gewählt.

Beatrix Küttel gratuliert der Gewählten und dankt, dass sie sich neu für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat und wünscht gutes Gelingen und viele interessante Aufgaben. Die Verbandsleitung freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

11. Anträge / Verabschiedungen / Verschiedenes

Gemäss der Präsidentin sind keine Anträge eingegangen.

Verabschiedung 2022

Ruth Ziörjen, wurde 2013 als Vertretung der Stadt Luzern in die Verbandsleitung des SOBZ's gewählt. Beatrix Küttel würdigt ihren Einsatz. Mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Humor war sie für die Verbandsleitung ein wertvolles Mitglied. Die Präsidentin wünscht ihr viele genussvolle Jahre im Ruhestand sowie eine schnelle Genesung ihres Knies, damit sie bald, so aktiv wie vorher, ihren Ruhestand geniessen kann. Das Abschiedsgeschenk wird ihr per Post zugesandt.

Armin Bründler, vor zwei Jahren wurde er für 25 Jahre Buchführung für unsere Suchtfachstelle geehrt. Nun geht er in Pension und tritt von allen Ämtern ab, somit auch vom Mandat der Buchführung bei uns. Wir konnten in den vergangenen 27 Jahren stets auf ihn und sein grosses Know-how im Bereich Finanzen und Personal zählen. Die Präsidentin dankt im Namen aller für die grosse Arbeit zugunsten des Gemeindeverbandes. Sie wünscht ihm, dass er seinen Ruhestand im Jura in vollen Zügen geniessen kann und übergibt ein Geschenk. Auch Ruedi Studer dankt Armin mit persönlichen Worten und einer Geschenk-tasche mit verschiedenen auf Armin zugeschnittenen Geschenken. Auch ein Buch mit dem Thema Zahlen fehlt nicht.

Die Buchhaltung wird in Zukunft durch Iris Abderhalden, unserer Administrationsmitarbeiterin mit Unterstützung durch Markus Kunz, BV Treuhand Grosswangen, geführt.

Die Delegiertenversammlung 2023 wird wiederum im Juni stattfinden. Das genaue Datum ist noch nicht bekannt und wird frühzeitig kommuniziert.

Mit Dankesworten an die Verbandsleitungsmitglieder, den Rechnungsführer, die Rechnungsrevisoren, Ruedi Studer und Marianne Kehrli und ihrem Team der Fachstelle und die Delegierten schliesst die Präsidentin die Versammlung und leitet über zum Fachreferat:

«Wie funktioniert die ambulante Suchtberatung im Kanton Aargau?

–

Fakten und Erfahrungen»

Referat von Herrn Hans Jürg Neuenschwander, Geschäftsführer Aargauer Suchthilfe AGS

Schluss der offiziellen DV: 17.10 h

Root, 21.06.2022

Gemeindeverband Klick, Fachstelle Sucht Region Luzern



Beatrix Küttel, Präsidentin



Margrit Künzler, Aktuarin